Ferienhighlights 2017 in Thüringen

Nun schon ein fester Bestandteil der Sommerferien für unsere jungen Schachspieler ist das Schachsommerlager unter der Regie des Hettstedter Trainers Dirk Michael. Auch diesmal hatte er alles wieder voll im Griff. Obwohl die alltägliche Berichterstattung in Gefahr schien, denn unser Media-Experte erkrankte schwer, so dass er die Aktivitäten unseres Sola's nur noch vom Krankenhaus aus verfolgen konnte. Doch sein Sohn Gedeon trat in Vaters Fußstapfen und berichtete für ihn. In diesem Jahr fand unser Sola im thüringischen Lützensömmern auf einem Rittergut statt. Unter den 75 Teilnehmern fanden sich auch 4 Sangerhäuser Schachkinder.





Hier stellt sich das Sangerhäuser Quartett vor, von links: Marc Oster, Max Friedrich (neu im Verein), Lucie Schliebe und Moritz Weber. Im 8-tägigen Aufenthalt vom 02. bis 09. Juli erlebten die Kids ein reichhaltiges Programm. Über einige Highlights geben die folgenden Bilder ein kleinen Einblick.





Es steht außer Frage, dass die meiste Zeit durch das Schachspiel geprägt wurde, so gab es wohl Schach in allen Variationen zur Freude der Kinder. Im Angebot waren: das Sola-Turnier, das Mannschaftsblitzturnier, das Tandem-Turnier, ein Simultanwettkampf und das immer wieder beliebte Überraschungsblitz-Turnier.
Ein Schachturnier, gepaart mit sportlicher Laufleistung, wo es ausnahmsweise auf Schnelligkeit ankam, war das Kondi-Schach-Turnier, welches uns hier Marc präsentiert.






Aber auch König Fußball hatte für einen Nachmittag das Sagen.
Immer wieder besonderere und unvergessliche Erlebnisse sind die gut ausgewählten Tagesausflüge vom Chef D. Michael. Ein glückliches Händchen bewies er mit Paddeln auf der Unstrut und dessen Stausee in Straußfurt.

Das Ganze geschah unter Anleitung des Skippers Uwe, der auch noch viele Infos über Natur und Tiere rund um den heimischen Fluss uns kund tat. Ebenso abenteuerlich war die Fahrt auf einer Draisine (für viele Kinder unbekannt) durch das schöne Thüringer Land bei Mühlhausen. Doch wer in den Genuss der rasenden Abfahrt kommen wollte, musste erst einen allmählich ansteigenden Streckenabschnitt von über 13 Km bewältigen, was nicht nur an den Kräften der Kinder zehrte. Doch auf der Rückfahrt ging es geschwind bergab und der schweißtreibende Aufstieg war vergessen.








Das Erlebnis auf der Unstrut war nicht der einzige Kontakt mit dem Wasser, nein, auch das beliebte Wasserbombenvolleyball verbreitete viel Freude unter den Kids. Diejenigen, die es nicht so turbulent mochten, konnten sich beim Bastel- und Malwettbewerb engagieren oder am Spieleabend so richtig auftrumpfen.





Diesmal war auch eine neue Disziplin im Freizeitangebot, das Kistenstapeln. Lucie gibt uns hier schon mal einen Einblick in die Kunst des Balancierens.






Bevor die Kinder zum Bogenschießen übergingen, zeigte der Lagerleiter, wie es richtig geht. In einem solchen Schach-Sommer-Lager kommt bestimmt keine Langeweile auf, so sind z.B. die beiden Tischtennisplatten so gut wie immer belegt. Bei solch großem Interesse ist es selbstverständlich, dass natürlich eine Lagerolympiade ausgespielt wird (das Bild zeigt den Sieger Sebastian Pallas). Immer wieder ein sportlicher Höhepunkt, ist das Match im Volleyball, bei dem eine Jugendauswahl die Betreuer herausfordern. Es wurde eine knappe Entscheidung bei der die Betreuer die Nase vorn hatten. Was richten Spaß macht und obendrein noch lecker schmeckt ist das Herstellen und Backen von Pizzen, mit welchen wir an einem Abend unseren Gaumen verwöhnten.






Sehr schnell ist der letzte Tag gekommen, an dem noch letzte Highlights stattfanden. So hatte ein neues Geländespiel, in dem es auf Geschicklichkeit, schachliche Spitzfindigkeit und logisches Denken ankam, seine Premiere. Traditioneller Bestandteil am letzten Tag ist auch das Überraschungsblitz-Turnier, bei dem in den Pausen die letzten Prämierungen und Preise an den Mann oder Kind gebracht wurden. Eines war nicht wie immer. Da unser „Mediaman“ erkrankte, gab es diesmal keinen Abschlussfilm, der die Aktivitäten im Sola rückblickend Revue passieren lies, doch eine große Anzahl von Fotos taten es ersatzweise auch. (Übrigens auch unter w.w.w.hettschach.de anzusehen). Ich glaube abschließend sagen zu können, das Sola Lützensömmern 2017 war wieder ein voller Erfolg und die Kids nahmen viele schöne Erlebnisse mit nach Hause. Sicher sind Viele im nächsten Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt: „Auf ins Sola Blankenburg“.

Text und Fotos A. Trost